

Stellenausschreibung

Der Referent*innenRat (RefRat) der HU sucht zum 01.04.2026 eine*n Mitarbeiter*in in der

Beratungs- und Koordinierungsstelle Antisemitismus

Die Studierendenschaft der HU Berlin, vertreten durch den RefRat, schreibt zum **01.04.2026** die Beratungs- und Koordinierungsstelle Antisemitismus aus. Es handelt sich dabei um eine Stelle als Mitarbeiter*in in den Räumen des RefRats in Berlin Mitte. Sie umfasst bis zu **41 Stunden/Monat**, die mit 17,20 €/h zuzüglich einer Jahressonderzahlung in Höhe von 85,1136 % des Brutto-Monatsgehalts vergütet werden.

Über uns

Der Referent*innenRat, kurz RefRat (gesetzl. AStA), ist die Vertretung der circa 40.000 Studierenden der Humboldt-Universität zu Berlin und gliedert sich in verschiedene Referate mit jeweils eigenen Arbeitsbereichen. Unsere Aufgabe besteht darin, die Interessen der Studierendenschaft unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen wahrzunehmen. Wir vertreten die Anliegen der Studierenden gegenüber der Universität und Politik, bieten verschiedene Beratungen an, organisieren Veranstaltungen, und sind Anlaufstelle für die diversen Probleme, mit denen die Studierenden konfrontiert sind.

Aufgaben in der Beratungs- und Koordinierungsstelle Antisemitismus

Unter Anderem:

- parteiische und emanzipatorische Beratung zu Antisemitismus, insbesondere Betroffenenberatung
- Einarbeitung, Weiterbildung sowie inhaltliche Recherche zu Antidiskriminierungsrecht und weiteren Beratungsthemen
- Einrichtung fester Beratungszeiten
- Unterstützung Studierender und ggf. studentischer Initiativen bei Selbstorganisation, Projekten und Veranstaltungen
- regelmäßige Treffen mit dem gesamten Team des studentischen Sozialberatungssystems (SSBS) für Beratungskoordination und Wissensaustausch sowie Beteiligung an der Allgemeinen Sozialberatung

Anforderungen

- Fähigkeit zur emanzipativen Unterstützung bei Diskriminierung sowie Interesse und ggf. Erfahrung im Bereich der Antisemitismusberatung. Einfühlungsvermögen in verschiedenen Beratungssituationen.
- Kenntnisse zu Antidiskriminierungsarbeit sowie Sensibilität für mehrdimensionale und intersektionale Diskriminierung
- Kenntnisse zu Erscheinungsformen von Antisemitismus und aktueller Diskurse insbesondere im Hochschulkontext
- interkulturelle Kompetenz und Fähigkeiten im Umgang mit Minderheitenperspektiven insbesondere innerhalb der jüdischen Community
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Eigenständigkeit
- Sprachkenntnisse in Deutsch in Wort und Schrift (fließend) und Englisch (kommunikationsreif)

Wir bieten

- ein kollegiales und wertschätzendes Arbeitsumfeld mit viel Gestaltungsfreiraum
- flexible Arbeitszeiten sowie Möglichkeit der teilweisen Remote-Arbeit nach Absprache
- enge Anbindung an Studierende und (studentische) Infrastruktur an der HU Berlin
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Teilhabe an und Mitgestaltung von studentisch selbstverwalteten Strukturen

Bewerbung

- Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Wir ermutigen ausdrücklich jüdische Personen sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Diskriminierungserfahrung, insbesondere antisemitischen Diskriminierungserfahrungen, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen mit rassistischen Diskriminierungserfahrungen und BIPOC, Frauen sowie queeren, trans* und nicht-binären Personen sind erwünscht!
- Teile uns gerne in der Bewerbung deine Voraussetzung für ein gutes Arbeiten mit.

Bewerbungsschluss ist der 06.03.2026.

Die Bewerbungsgespräche finden anschließend zeitnah statt.

Einsenden der Bewerbung

Bitte richte die Bewerbung mit Anschreiben (ohne Bewerbungsfoto) und einem tabellarischen Lebenslauf, sowie ggf. Zeugnissen/Nachweisen per E-Mail in einer PDF-Datei an: **personal@refrat.hu-berlin.de** mit dem Betreff „Bewerbung Beratungs- und Koordinierungsstelle Antisemitismus - [NAME]“

Oder gerne auch postalisch an:

Referent*innenRat der HU
Personalverwaltung
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Bei Fragen zur Stelle wende dich gerne an das Team der Personalverwaltung unter:
personal@refrat.hu-berlin.de

Hinweis zum Datenschutz:

Wir bitten darum, uns keine Originalunterlagen zuzusenden, sondern ausschließlich Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden wir nach drei Monaten sämtliche Bewerbungsunterlagen vernichten. Leider ist es uns nicht möglich, Unterlagen zurückzusenden. Wir bitten davon abzugehen, Unterlagen, die nicht für die Entscheidung im Bewerbungsverfahren erheblich sind, zuzusenden, da wir diese Informationen sofort löschen werden.

Bei Fragen zum Datenschutz kannst Du dich an die*den behördliche*n
Datenschutzbeauftragte*n wenden.

Behördliche*r Datenschutzbeauftragte*r
Referent*innenRat der HU Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Mail: datenschutz@refrat.hu-berlin.de

